

Grundschule Frauenstraße - Umgestaltung Schulhof BA I

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Grundschule Frauenstraße - Umgestaltung Schulhof BA I

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
09.06.2008

Anlagen

Lageplan (Übersicht), Bestandsplan A3 M 1/500, Entwurf A3 M 1/500, Kostenberechnung nach DIN 276

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss nimmt von der vorgelegten Entwurfsplanung Kenntnis und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Sachverhalt

1. Aufgabenstellung / Zustandsbeschreibung

Das GrfA plant 2008 die Umgestaltung der Pausenhoffläche in der Grundschule Frauenstraße. Der Pausenhof wird im Süden und im Westen von dem Schulgebäude eingeschlossen. Die östliche und die nördliche Begrenzung des Schulhofs bildet eine alte Sandsteinmauer.

Der Pausenhof befindet sich zur Zeit in einem schlechten Zustand. Die Belagsflächen und die Angebote für die Schulkinder weisen große Defizite auf. Nach einer Ortsbegehung mit der GWF wurde außerdem festgestellt, dass die Gebäudefassaden ebenfalls erhebliche Mängel aufweisen. Hier sind Abdichtungsmaßnahmen und andere Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden durchzuführen.

Ziel ist es in einen einen multifunktionalen Spiel- und Aufenthaltsraum für die Kinder in den Pausen zu schaffen. Hierzu werden die vorhandenen Spielgeräte neu organisiert, zusätzlich neue Spielgeräte angeschafft und die Belagsflächen und Aufenthaltsräume im Schulhof neu gestaltet.

Die Bearbeitungsfläche beider Bauabschnitte umfasst insgesamt ca. 2.400 m².

Der zur Vorlage gebrachte 1. Bauabschnitt mit ca. 1.200 m² stellt in etwa die Hälfte der gesamten Pausenhoffläche dar. Die Hoffläche besteht z.Zt. im Wesentlichen aus Asphalt, welcher teilweise in sehr schlechtem Zustand ist. Die Anschlussbereiche an die Außenfassaden des Schulgebäudes sollen in Absprache mit GWF neu hergestellt und saniert werden. Die Entwässerung der Fläche erfolgt z.Zt. über die vorhandene Kanalentwässerung mit Hilfe von mehreren Straßeneinläufen. Die neue Oberflächenentwässerung wird in Absprache und auf Wunsch von GWF mit Hilfe einer durchgehenden Entwässerungsrinne Kl. C250 hergestellt.

2. Entwurf

Der Entwurf sieht die Umgestaltung des Pausenhofs für die Grundschule Frauenstraße in einem 1. Bauabschnitt vor.

Grundlage für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts ist ein Gesamtkonzept (BA I + BA II). Der Planungsvorschlag wurde in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt und der Schulleitung erstellt. Der vorhandene Spielbereich (3 Spielgeräte) im östlichen Bereich des Gebäudeanschlusses wird erweitert. Zwei der vorhandenen Spielgeräte verbleiben in der neuen Fallschutzfläche und werden durch einen großen Seilzirkus zum Klettern erweitert. Ein weiterer neuer Spielbereich entsteht entlang der nördlichen Gebäudefassade. Hier werden ein vorhandenes Spielgerät neu montiert und zwei weitere Spielbereiche mit Hüpf- und Wackelplatten sowie einer Tischtennisplatte ausgestattet. Alle vorhandenen Bäume bleiben erhalten und erhalten als Baumscheibeneinfassung Betonsitzblöcke. Diese Sitzblöcke werden teilweise mit Holzaufgaben versehen, so dass viele individuelle Sitzplätze für die Kinder entstehen. Der neue Oberflächenbelag im Pausenhof besteht aus einem Betonpflaster mit unterschiedliche Formaten.

Die Erschließung Pausenhoffläche erfolgt von der Sonnenstraße her. Das Tor stellt gleichzeitig die Feuerwehrezufahrt dar.

Die künftige Entwässerung der Außenanlagen wird in Form einer Linientwässerung mit Hilfe einer durchgehenden Entwässerungsrinne von Ost nach West hergestellt.

3. Flächenübersicht

Gesamtfläche BA I + BA II	ca. 2.400 m ²
1. Bauabschnitt	ca. 1.200 m ²

davon:

Asphalt	ca. 100 m ²
Betonpflaster	ca. 540 m ²
Granit-Kleinsteinpflaster	ca. 50 m ²
Rinnen- und Einzeiler	ca. 50 m ²
Spielflächen mit Fallschutzbelag (Holzschnitzel)	ca. 410 m ²
Beton-Sitzblöcke	ca. 35 m ²
Restflächen	ca. 15 m ²

4. Termine

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist abhängig von der Bereitstellung der Haushaltsmittel für GWF zur notwendigen Fassadensanierung, die zwingend vorab durchgeführt werden muss.

Die Planung und Umsetzung des 2. Bauabschnitts erfolgt nach Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten ca. 150.000,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. Siehe unten	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
Deckung: Hst. 2924.9506.0000 Hst. 2111.9501.0000 Rest Eigenmittel GS Frauenstraße			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input checked="" type="checkbox"/> ABK, BaF, BvA, GWF, OA, POA/S, SchvA, SpA, StEF, SzA/ Beh., TfA, Upl, GS Frauenstraße,
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 09.06.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Bäuerlein

Tel.:
-2875